

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006****Werkstattbodenreiniger**

Version 7.1

Druckdatum 17.08.2021

Überarbeitet am / gültig ab 12.04.2021

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : Werkstattbodenreiniger

UFI : P623-N04R-H00P-NF2P

UFI-Code notifiziert in : Deutschland, Österreich

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Bodenpflegemittel, Reinigungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Firma : Weber Chemie GmbH  
Brüsseler Straße 57  
45968 Gladbeck

Telefon : 02043 / 6803030

Telefax : 02043 / 6803033

Email-Adresse : Info@weber-chemie.de

Verantwortliche/ausstellen : Umwelt / Sicherheit  
de Person**1.4. Notrufnummer**Notrufnummer : Giftinformationszentrum Mainz - 24h  
Tel.: +49 (0) 6131 19240  
(Beratung in deutscher und englischer Sprache)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Korrosiv gegenüber Metallen	Kategorie 1	---	H290

## Werkstattbodenreiniger

Ätzwirkung auf die Haut	Kategorie 1	---	H314
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1	---	H318

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrensymbole :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H290 H314  
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Prävention : P280  
Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

Reaktion : P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
P304 + P340 + P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.





**Werkstattbodenreiniger**

Wenn die Gefahr einer Aussetzung besteht, siehe Abschnitt 8 bezüglich persönlicher Schutzausrüstung.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome : Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden. Reizung der Atemwege

Effekte : Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Gefahr ernster Augenschäden.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Das Produkt selbst brennt nicht. Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Schutzausrüstung auf die Größe des Brandes abstimmen. Gegebenenfalls umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Weitere Hinweise : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Unbefugte und ungeschützte Personen vom betroffenenen

**Werkstattbodenreiniger**

Bereich fernhalten. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Für angemessene Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Große Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen halten. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für angemessene Lüftung sorgen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Ort mit alkalischerem Boden aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Dieses Produkt ist nicht entzündlich. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben. Explosionsrisiko.

**Werkstattbodenreiniger**

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Zu vermeidende Stoffe: Säuren Starke Oxidationsmittel  
Getrennt von explosionsfähigen Stoffen lagern. Von Metallen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b>	<b>CAS-Nr. 112-34-5</b>
----------------------	----------------------------------	-------------------------

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):  
15 ppm, 101,2 mg/m<sup>3</sup>  
Indikativ

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):  
10 ppm, 67,5 mg/m<sup>3</sup>  
Indikativ

Deutschland TRGS 900, AGW:, Dampf und Aerosol.  
10 ppm, 67 mg/m<sup>3</sup>, (1.5)

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2-Butoxyethanol</b>	<b>CAS-Nr. 111-76-2</b>
----------------------	------------------------	-------------------------

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):  
50 ppm, 246 mg/m<sup>3</sup>  
Indikativ

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):  
20 ppm, 98 mg/m<sup>3</sup>



## Werkstattbodenreiniger

Indikativ

Deutschland TRGS 900, Angabe zur Haut:  
Kann durch die Haut absorbiert werden.

Deutschland TRGS 900, AGW:  
10 ppm, 49 mg/m<sup>3</sup>, (2)

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### *Atemschutz*

Hinweis : Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten.  
Erforderlich, bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Empfohlener Filtertyp:  
Kombinationsfilter: A-P2  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

##### *Handschutz*

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Zum Zwecke eines ausreichenden Spritzschutzes (Mindestdurchbruchzeiten 10 min - 60 min) wird folgende Handschuhkombination empfohlen:  
Handschuh aus HPPE Laminatfilm (Handschuhstärke: 0,062 mm) in Kombination mit einem Zweischichtenhandschuh bestehend aus Nitrilkautschuk als Beschichtungsmaterial (Handschuhstärke: 0,4mm) und Nylon als Trägermaterial.  
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

##### *Augenschutz*

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille

##### *Haut- und Körperschutz*

Hinweis : alkalibeständiger Schutzanzug  
Stiefel

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition



**Werkstattbodenreiniger**

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	: flüssig
Farbe	: blau
Geruch	: charakteristisch
Geruchsschwelle	: Nicht anwendbar
pH-Wert	: 12,8 (100 %; 20 °C)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	: > 100 °C
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Dieses Produkt ist nicht entzündlich.
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	: Nicht anwendbar
Dichte	: 1,038 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Wasserlöslichkeit	: vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar
Thermische Zersetzung	: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar

## Werkstattbodenreiniger

Explosionsgefährlichkeit : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Metallkorrosion : Korrosiv auf Metalle

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Hinweis : Wirkt korrosiv auf Metalle.  
Exotherme Reaktion mit Säuren.

### 10.2. Chemische Stabilität

Hinweis : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.  
Thermische Zersetzung : Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Säuren, Oxidationsmittel, Metalle

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : reizende Gase/Dämpfe, Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben. Explosionsrisiko. Im Falle eines Brandes: Stickoxide (NOx), Kohlenstoffoxide, Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Daten für das Produkt

#### Akute Toxizität

Oral

Schätzwert Akuter : > 2000 mg/kg ) (Rechenmethode)

**Werkstattbodenreiniger**

Toxizität

**Einatmen**

Schätzwert Akuter Toxizität : &gt; 20 mg/l (4 h; Dampf) (Rechenmethode)

**Haut**

Schätzwert Akuter Toxizität : &gt; 2000 mg/kg ) (Rechenmethode)

**Reizung****Haut**

Ergebnis : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Augen**

Ergebnis : Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung**

Ergebnis : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**CMR-Wirkungen****CMR Eigenschaften**

- Kanzerogenität : Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil  
Es wird nicht als karzinogen angesehen.
- Mutagenität : Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil  
Es wird nicht als mutagen angesehen.
- Reproduktionstoxizität : Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil  
Es wird als nicht toxisch für die Fortpflanzung angesehen.

**Spezifische Zielorgantoxizität****Einmalige Exposition**

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**Wiederholte Einwirkung**

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Andere toxikologische Eigenschaften****Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr**

## Werkstattbodenreiniger

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität,

### Weitere Information

Erfahrungen mit der Exposition beim Menschen : Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.,

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b>	<b>CAS-Nr. 112-34-5</b>
----------------------	----------------------------------	-------------------------

### Akute Toxizität

#### Fisch

LC50 : > 100 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) (statischer Test)  
 LC50 : 1.300 mg/l (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch); 96 h) (statischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203)Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration

### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : > 100 mg/l (Daphnia magna; 48 h) (statischer Test; Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.2.)Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration

#### Algen

EC50 : > 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 96 h) (statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 201)Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration

#### Bakterien

EC10 : > 1995 mg/l (Belebtschlamm; 0,5 h) (OECD- Prüfrichtlinie 209)Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Isotridecanol, ethoxyliert (&gt;=2.5 - &lt;= 7 EO)</b>	<b>CAS-Nr. 69011-36-5</b>
----------------------	---	---------------------------

### Akute Toxizität

#### Fisch

**Werkstattbodenreiniger**

LC50 : > 1 - 10 mg/l (Cyprinus carpio (Karpfen); 96 h) (Durchflusstest; OECD Prüfrichtlinie 203)

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

EC50 : > 1 - 10 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h)  
(statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 202)

**Algen**

EC50 : > 1 - 10 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h)  
(OECD- Prüfrichtlinie 201)

**Bakterien**

EC50 : 140 mg/l (Belebtschlamm)

**Chronische Toxizität****Aquatische Invertebraten**

NOEC 0,37 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d)

**Inhaltsstoff: 2-Butoxyethanol CAS-Nr. 111-76-2**

**Akute Toxizität****Fisch**

LC50 : 1.474 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 96 h)  
(statischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203)

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

EC50 : 1.550 mg/l (Daphnia (Wasserfloh); 48 h) (statischer Test; OECD-  
Prüfrichtlinie 202)

**Algen**

EC50 : 1840 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h)  
(statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; OECD- Prüfrichtlinie  
201)

NOEC 286 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h)

**Werkstattbodenreiniger**

(statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; OECD- Prüfrichtlinie 201)

**Bakterien**

EC0 : 700 mg/l (Pseudomonas putida; 16 h) (DIN 38412)

**Chronische Toxizität****Fisch**

NOEL : > 100 mg/l (Danio rerio (Zebraabärbling); 21 d) (semistatischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 204)

**Aquatische Invertebraten**

NOEC 100 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d)  
(semistatischer Test; Endpunkt: Reproduktion; OECD-  
Prüfrichtlinie 211)

**Inhaltsstoff: Alkohole, C10-C12, ethoxyliert, propoxyliert CAS-Nr. 68154-97-2**

**Akute Toxizität****Fisch**

: Keine Daten verfügbar

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

EC50 : 1 - 10 mg/l (Daphnia magna; 48 h) (statischer Test; OECD-  
Prüfrichtlinie 202)

**Algen**

EC50 : > 1 - 10 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h)  
(statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate)

EC10 : > 1 - 10 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h)  
(statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate)

**Bakterien**

EC10 : > 950 mg/l (Pseudomonas putida; 4,75 h) (Endpunkt:  
Atmungshemmung)

## Werkstattbodenreiniger

LC50 > 1000 mg/l (Eisenia sp.)

**Inhaltsstoff: Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr. 15763-76-5**

### Akute Toxizität

#### Fisch

LC50 : > 1.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 96 h)  
(statischer Test; EPA 40 CFR 797.1400)

### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : > 1.000 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h)  
(statischer Test; EPA 40 CFR 797.1300)

#### Algen

EbC50 : > 230 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 96 h)  
(statischer Test; Endpunkt: Biomasse; EPA 40 CFR 797.1050)  
NOEC 31 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 96 h)  
(statischer Test; Endpunkt: Biomasse; EPA 40 CFR 797.1050)

#### Bakterien

ErC50 : > 1000 mg/l (Belebtschlamm; 3 h) (statischer Test; Endpunkt:  
Wachstumsrate; OECD- Prüfrichtlinie 209)

**Inhaltsstoff: Kalium p-cumolsulfonat CAS-Nr. 164524-02-1**

### Akute Toxizität

#### Fisch

LC50 : > 100 mg/l (Cyprinus carpio (Karpfen); 96 h) (semistatischer Test;  
OECD Prüfrichtlinie 203)

### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : > 100 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h) (statischer  
Test; OECD- Prüfrichtlinie 202)

#### Algen

EC50 : > 100 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h)  
(statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 201)



## Werkstattbodenreiniger

### Bakterien

EC50 : > 1000 mg/l (Belebtschlamm; 3 h) (OECD- Prüfrichtlinie 209)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b>	<b>CAS-Nr. 112-34-5</b>
----------------------	----------------------------------	-------------------------

#### Persistenz und Abbaubarkeit

##### Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

##### Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : > 70 % (aerob; Belebtschlamm; 10 mg/l; Expositionsdauer: 28 d)(OECD Prüfrichtlinie 301E)Leicht biologisch abbaubar.

Ergebnis : 100 % (aerob; Belebtschlamm; 500 mg/l; Expositionsdauer: 28 d)(OECD Prüfrichtlinie 302B)Leicht biologisch abbaubar.

Ergebnis : 80 - 90 % (aerob; Gemischtes Inokulum; bezogen auf: Theoretischer Sauerstoffbedarf)(OECD- Prüfrichtlinie 301 C)Leicht biologisch abbaubar.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Isotridecanol, ethoxyliert (&gt;=2.5 - &lt;= 7 EO)</b>	<b>CAS-Nr. 69011-36-5</b>
----------------------	---	---------------------------

#### Persistenz und Abbaubarkeit

##### Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

##### Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : > 60 % (aerob; Expositionsdauer: 28 d)(OECD- Prüfrichtlinie 301 B)Leicht biologisch abbaubar.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2-Butoxyethanol</b>	<b>CAS-Nr. 111-76-2</b>
----------------------	------------------------	-------------------------

#### Persistenz und Abbaubarkeit

##### Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

##### Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 90,4 % (aerob; Belebtschlamm; bezogen auf: CO<sub>2</sub>-Bildung (% des theoret. Wertes).; Expositionsdauer: 28 d)(OECD- Prüfrichtlinie 301 B)Leicht biologisch abbaubar.Das Kriterium für das 10 Tage Zeitfenster ist erfüllt.

## Werkstattbodenreiniger

**Inhaltsstoff:** Alkohole, C10-C12, ethoxyliert, propoxyliert **CAS-Nr. 68154-97-2**

### Persistenz und Abbaubarkeit

#### Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

#### Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : > 60 % (aerob; Expositionsdauer: 28 d)(OECD- Prüfrichtlinie 301 B)Leicht biologisch abbaubar.

**Inhaltsstoff:** Natrium-p-cumolsulfonat **CAS-Nr. 15763-76-5**

### Persistenz und Abbaubarkeit

#### Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

#### Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 99,8 % (aerob; Belebtschlamm; bezogen auf: CO<sub>2</sub>-Bildung (% des theoret. Wertes).; Expositionsdauer: 28 d)(OECD- Prüfrichtlinie 301 B)Leicht biologisch abbaubar.

**Inhaltsstoff:** Kalium p-cumolsulfonat **CAS-Nr. 164524-02-1**

### Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : > 60 % (aerob; Expositionsdauer: 28 d)(OECD- Prüfrichtlinie 301 B)Leicht biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Inhaltsstoff:** 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol **CAS-Nr. 112-34-5**

#### Bioakkumulation

Ergebnis : log K<sub>ow</sub> 1 (20 °C; pH-Wert 7) (OECD- Prüfrichtlinie 117)  
: Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential.

**Inhaltsstoff:** Isotridecanol, ethoxyliert (>=2.5 - <= 7 EO) **CAS-Nr. 69011-36-5**

#### Bioakkumulation

Ergebnis : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

**Inhaltsstoff:** 2-Butoxyethanol **CAS-Nr. 111-76-2**

#### Bioakkumulation

## Werkstattbodenreiniger

Ergebnis : log Kow 0,81 (25 °C; pH-Wert 7)  
: Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

**Inhaltsstoff: Alkohole, C10-C12, ethoxyliert, propoxyliert CAS-Nr. 68154-97-2**

### Bioakkumulation

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoff: Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr. 15763-76-5**

### Bioakkumulation

Ergebnis : log Kow -1,1 (23 °C; pH-Wert 6,9 - 7,2) (OECD Prüfrichtlinie 107)  
: Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential.

## 12.4. Mobilität im Boden

**Inhaltsstoff: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol CAS-Nr. 112-34-5**

### Mobilität

Wasser : Das Produkt ist wasserlöslich.  
Luft : Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre.  
Boden : Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

**Inhaltsstoff: Isotridecanol, ethoxyliert (>=2.5 - <= 7 EO) CAS-Nr. 69011-36-5**

### Mobilität

Boden : immobil, Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden.

**Inhaltsstoff: 2-Butoxyethanol CAS-Nr. 111-76-2**

### Mobilität

Wasser : Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre., Das Produkt ist wasserlöslich.  
Boden : Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

**Inhaltsstoff: Alkohole, C10-C12, ethoxyliert, propoxyliert CAS-Nr. 68154-97-2**

### Mobilität

: Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoff: Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr. 15763-76-5**

### Mobilität

Wasser : Das Produkt ist wasserlöslich.  
Boden : Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

**Werkstattbodenreiniger****12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Daten für das Produkt****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnis : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen****Daten für das Produkt****Sonstige ökologische Hinweise**

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

- Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
- Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

1760

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

- ADR** : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(Tetranatrium-N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamat)
- RID** : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

**Werkstattbodenreiniger**

**IMDG** : (Tetranatrium-N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamat)  
: CORROSIVE LIQUID, N.O.S.  
(Tetrasodium N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamate)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR-Klasse : 8  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode) : 8; C9; 80; (E)  
RID-Klasse : 8  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr) : 8; C9; 80  
IMDG-Klasse : 8  
(Gefahrzettel; EmS) : 8; F-A, S-B

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR : III  
RID : III  
IMDG : III

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährdend gemäß ADR : nein  
Umweltgefährdend gemäß RID : nein  
Meeresschadstoff gemäß IMDG-Code : nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

entfällt

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

IMDG : entfällt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Daten für das Produkt**

EU. REACH, Anhang : Nr. 3  
XVII, Beschränkungen  
der Herstellung, des  
Inverkehrbringens und  
der Verwendung  
bestimmter gefährlicher  
Stoffe, Zubereitungen  
und Erzeugnisse

**Werkstattbodenreiniger**

- WGK (DE) : WGK 1: schwach wassergefährdend; (gemäß AwSV)
- Störfallverordnung : Unterliegt nicht der StörfallV. -
- Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.  
Die nationalen Vorschriften über den Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz beachten.  
Dieses, in den Europäischen Wirtschaftsraum, gelieferte Produkt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), da jeder Inhaltsstoff / jedes Monomer, aus dem es besteht, von der Verordnung ausgenommen oder von der Registrierung ausgenommen ist oder in der Lieferkette registriert wurde.  
Bitte beachten Sie, dass die REACH-Anforderungen möglicherweise weiterhin für den Import, den Reimport oder bestimmte Verwendungszwecke gelten.

**Inhaltsstoff: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol CAS-Nr. 112-34-5**

- EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : ; Nicht eingetragen
- Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel, Anhang III: Liste der Stoffe, die kosmetische Mittel nur unter Einhaltung der angegebenen Einschränkungen enthalten dürfen : Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 9 %; Haarfärbemittel; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.

**Inhaltsstoff: 2-Butoxyethanol CAS-Nr. 111-76-2**

- Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel, Anhang III: Liste der Stoffe, die kosmetische Mittel nur unter Einhaltung der angegebenen Einschränkungen enthalten dürfen : Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 2,0 %; nicht-oxidative Haarfärbemittel; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.
- Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 4,0 %; In oxidativen Haarfärbemitteln; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.

**Werkstattbodenreiniger****Inhaltsstoff:** Natrium-p-cumolsulfonat **CAS-Nr. 15763-76-5**

EU. Verordnung EU Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Abkürzungen und Akronyme**

<b>BCF</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>BSB</b>	biochemischer Sauerstoffbedarf
<b>CAS</b>	Chemical Abstracts Service
<b>CLP</b>	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
<b>CMR</b>	krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
<b>CSB</b>	chemischer Sauerstoffbedarf
<b>DNEL</b>	abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
<b>EINECS</b>	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
<b>ELINCS</b>	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
<b>GHS</b>	Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
<b>LC50</b>	Median-Letalkonzentration
<b>LOAEC</b>	niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
<b>LOAEL</b>	niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
<b>LOEL</b>	niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung
<b>NLP</b>	Nicht-länger-Polymer
<b>NOAEC</b>	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung



## Werkstattbodenreiniger

<b>NOAEL</b>	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
<b>NOEC</b>	höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
<b>NOEL</b>	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>OEL</b>	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
<b>PBT</b>	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
<b>REACH Zulass.-Nr.</b>	REACH Zulassungsnummer
<b>REACH ZulassAntrK-Nr.</b>	REACH Konsultationsnummer des Zulassungsantrages
<b>PNEC</b>	abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
<b>STOT</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität
<b>SVHC</b>	besonders besorgniserregender Stoff
<b>UVCB-Stoffe</b>	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
<b>vPvB</b>	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
<b>Weitere Information</b>	
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	: Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
Methoden verwendet zur Produkteinstufung	: Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.
Hinweise für Schulungen	: Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.
Sonstige Angaben	: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

|| Sektion wurde überarbeitet.

***Werkstattbodenreiniger***